

Moderation: Prof. Dr.-Ing., Dipl. Wirtsch.-Ing. Hans Wilhelm Alfen,
Bauhaus-Universität Weimar (BUW)

Block 4 Ergebnisse aus den Workshops

9:00 Vorstellung der Ergebnisse durch die Workshopleiter
Prof. Dr.-Ing. Ursula Freundt, BUW, Professur Verkehrsbau
Prof. Dr.-Ing. Jörg Londong, BUW, Professur Siedlungswasser-
wirtschaft
Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Des. Bernd Rudolf, BUW, Lehrstuhl
Bauformenlehre
anschl. Rückfragen aus dem Publikum

Block 5 Akteure

10:00 **Nachhaltig Bauen: Angebote aus der Landschaft der
Forschungsförderung**
Verkehr: MR Heinrich Noethe, Bundesministerium für
Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)
Nationale Stadtentwicklungspolitik: Dr. Oliver Weigel,
BMVBS
Forschungsinitiative Zukunft Bau: BD Hans-Dieter Hegner,
BMVBS
Energieeffizienz: Dr. Rodoula Tryfonidou, Bundesminis-
terium für Wirtschaft und Technologie
DFG: Prof. Dr.-Ing. Harald Budelmann, Technische Universität
Carolo-Wilhelminia zu Braunschweig, Institut für Baustoffe,
Massivbau und Brandschutz (iBMB)

11:00 **Pause**

11:30 **Nachhaltig Bauen: Aktion und Reaktion der Forschungs-
landschaft und der Wirtschaft**
Prof. Dr. Gerd Hauser, Bau-Allianz der Fraunhofer-Gesellschaft
Dr. Gerd Simsch, Geschäftsführer der Bilfinger Berger Hoch-
bau GmbH
Dipl.-Ing. Torsten Schoch, Geschäftsführer der Xella Techno-
logie- & Forschungsgesellschaft mbH

12:00 **Wie sind Hochschulen für moderne Anforderungen
aufgestellt?**
Prof. Dr.-Ing. Karl Beucke, BUW, Prorektor für Forschung

12:20 **Inter- und transdisziplinäre Forschung am Beispiel der
Automobilindustrie**
Dr. Thomas Schlick, Geschäftsführer des Verbands der Deut-
schen Automobilindustrie (VDA)

12:40 **Abschlussdiskussion**
Prof. Dr.-Ing. Karl Beucke, BUW, Prorektor für Forschung
Prof. Dr. Gerd Hauser, Bau-Allianz der Fraunhofer-Gesellschaft
Dipl.-Ing. Torsten Schoch, Geschäftsführer der Xella Techno-
logie- & Forschungsgesellschaft mbH
Dr. Gerd Simsch, Bilfinger Berger Hochbau GmbH
Dr. Thomas Schlick, Geschäftsführer des VDA

13:30 **Schlusswort**
MDir Michael Halstenberg, BMVBS

13:45 **Konferenzende**

Anmeldung

Planen, Bauen, Gestalten, Kommunizieren im 21. Jahrhundert Konferenz zur inter- und transdisziplinären Forschung

Die Anmeldung erfolgt über den Internetauftritt www.uni-weimar.de/trako.
Alternativ können Sie das nachstehende Formular ausfüllen und Ihre An-
meldung per Fax an +49 (0) 36 43/58-45 65 schicken. Die Rechnung sowie
die Buchungsbestätigung erhalten Sie per E-Mail. Anmeldeschluss ist der
30. Juni 2009.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Konferenz "Planen, Bauen,
Gestalten, Kommunizieren im 21. Jahrhundert" am 14. und 15. Juli 2009 in
Weimar an:

Name / Vorname / Titel

Firma / Institution

Funktion

Straße / Postfach

Land / PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Ich melde mich für folgenden Workshop an: A B C

Ich nehme am Abendbuffet teil: ja nein

Übernachtung / Information

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie bei der
Touristik-Information Weimar, Markt 10, 99423 Weimar und im Welcome-
Center, Friedensstraße 1, 99423 Weimar,
Telefon: +49 (0) 3643/745-0, Fax: +49 (0) 3643/745 420 sowie unter:
www.weimar.de/de/tourismus/startseite/.

Information

Veranstaltungstermin / Veranstaltungsort

Dienstag, 14. Juli 2009 von 12:30 bis 18:30 Uhr und
Mittwoch, 15. Juli 2009 von 9:00 bis 13:45 Uhr
congress centrum neue weimarhalle; UNESCO-Platz 1, 99423 Weimar

Teilnahme / Anmeldung

Anmeldung erforderlich. Bei Anmeldungen bis zum 7. Juni 2009 gilt der
Frühbuchepreis von 60 € (Studenten 15 €), ab dem 8. Juni 2009 beträgt
die Teilnehmergebühr 80 € (Studenten 25 €). Berücksichtigung nach Ein-
gang. Die Anmeldefrist endet am 30. Juni 2009. Bei Stornierung ab dem
30. Juni 2009 fallen 100 % Stornierungsgebühren an. Tagungsunterlagen
können am ersten Veranstaltungstag ab 12:00 Uhr im Foyer der Weimar-
halle abgeholt werden.

Anreise

Mit der Bahn:

- Vom Bahnhof Weimar fußläufig ca. 800 m über die Carl-August-Allee,
Rathausplatz, Neues Museum und Weimarplatz.

Mit den Stadtbuslinien 1, 2, 3, 7 Richtung Goetheplatz, Ausstieg Halte-
stelle Goetheplatz, nach 50 m entgegen der Fahrtrichtung links in die
Schwanseestraße einbiegen, Toreinfahrt führt zum UNESCO-Platz.

Mit dem Auto:

- In Weimar den Ausschielderungen 'Stadtzentrum' und 'Tiefgarage
congress centrum neue weimarhalle' folgen.

Parkmöglichkeiten:

- Tiefgarage Weimarhalle: kostenpflichtig
- Parkplatz Bertuchstraße: in Sichtweite der Weimarhalle, kosten-
pflichtig
- Parkhaus Hauptpost, Gerhard-Hauptmann-Str., fünf Gehminuten zur
Weimarhalle, kostenfrei

Veranstalter / Organisation

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, 11030 Berlin
und Bauhaus-Universität Weimar, 99421 Weimar

Kongressorganisation / Registrierung

Bauhaus-Universität Weimar, Brigitte Höser, Belvederer Allee 21,
99423 Weimar. Tel.: +49 (0) 36 43/ 58-23 53, Fax: +49 (0) 36 43/ 88-55 50,
Email: brigitte.hoeser@uni-weimar.de

Information

Bauhaus-Universität Weimar, Professur Betriebswirtschaftslehre im
Bauwesen, Marienstraße 7A, 99423 Weimar, Philipp Güther,
Tel.: +49 (0) 36 43/ 58-43 91, Fax: +49 (0) 36 43/ 58-45 65,
Email: philipp.guether@uni-weimar.de

Weitere Informationen zum Programm der Forschungskonferenz unter
www.bmvbs.de und www.uni-weimar.de/trako.

Konferenz-Sprache ist Deutsch.



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Bauhaus-Universität
Weimar

bauhaus⁹⁹

Planen, Bauen, Gestalten, Kommunizieren im 21. Jahrhundert

Konferenz zur inter- und transdisziplinären Forschung



© Bernd Rudolf, Bauhaus-Universität Weimar

14. - 15. Juli 2009
congress centrum neue weimarhalle
Weimar

FORSCHUNGSINITIATIVE
Zukunft BAU

Konferenzprogramm

Dienstag, 14. Juli 2009

Das Fundament einer zukunftsfähigen Bauwirtschaft sind Aus- und Weiterbildung, Forschung und Innovation. Diese gilt es im Rahmen eines Qualitätswettbewerbs zu fördern. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung leistet mit seinen Forschungsinitiativen hierzu einen wichtigen Beitrag.

Ziel unserer Initiativen ist es, die Potenziale technischer, baukultureller und organisatorischer Innovationen zu erschließen und neue Lösungen speziell für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen, für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung und für einen intelligenten Verkehr zu ermöglichen. Nur so sind die Herausforderungen unserer Zeit wie Klimaschutz, Ressourcenschonung und demografischer Wandel zu meistern.

Die Konjunkturprogramme der Bundesregierung leisten erhebliche zusätzliche Investitionen in den Bausektor. Diese müssen jedoch mit Innovationen verbunden werden. Nur eine solche Verbindung stärkt die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Bauwesens in Europa und macht Verkehrsinfrastruktur und Immobilien zukunftssicher. Dabei muss es gelingen, über Fachgrenzen hinweg gemeinsame Lösungsstrategien zu entwickeln. Die Praxis muss sich stärker an der Forschung beteiligen und eine schnellere Anwendung der Ergebnisse sicherstellen. Planung, Bau und Gestaltung im 21. Jahrhundert werden nur erfolgreich sein mit einer stärkeren Kommunikation und einer besseren Verknüpfung der unterschiedlichen Disziplinen. In diesem Sinne wünsche ich der Forschungskonferenz viele gute Ideen und Erfolg.

Wolfgang Tiefensee, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Schon mit dem von Walter Gropius 1919 für das Bauhaus formulierten Programm, die bildnerischen Disziplinen am "großen Bau" zu vereinen und Gestaltung und Industrie zu verbinden, wurde ein visionärer Ansatz verfolgt, der das Bauhaus zur berühmtesten Architektur-, Design- und Kunstschule des 20. Jahrhunderts machte.

Auch die heutige Bauhaus-Universität entwickelt modernste Technologien und avancierteste Formen von Kunst, Architektur und Gestaltung, indem sie interdisziplinär arbeitet: Medieninformatik und Ingenieurwesen arbeiten an Konzepten des "Digital Engineering", Kunst und Abfallwirtschaft befassen sich mit Phänomenen und Techniken des Recycling, im Projekt "Bauhaus.Solar" arbeiten Ingenieure, Architekten, Designer an komplexen Forschungen über erneuerbare Energien, Stadtplanung und Infrastrukturforschung verzahnen sich. Die Durchdringung der Methodiken, Fachkulturen und Denkweisen von Kunst und Wissenschaft ermöglicht neue Begegnungen.

Die Bauhaus-Universität bietet mit den Fakultäten Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung (Kunst und Design) und Medien ein hervorragendes transdisziplinäres Szenario, um die aktuellen Fragestellungen in Forschung und Lehre zu thematisieren und gemeinsam nach zukunftsfähigen Lösungen zu suchen. Die erste gemeinsame Konferenz des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung mit der Bauhaus-Universität Weimar kann hier neue Zeichen setzen. Wir sind für dieses Gemeinschaftsprojekt sehr dankbar.

Prof. Dr.-Ing. Gerd Zimmermann, Rektor der Bauhaus-Universität Weimar

Moderation: MDir Michael Halstenberg, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Block 1 Einleitung

12:30 **Eröffnung**
Prof. Dr.-Ing. Gerd Zimmermann, Rektor der Bauhaus-Universität Weimar

12:40 **Aktuellen politischen Herausforderungen mit neuen Forschungsprogrammen begegnen**
Wolfgang Tiefensee, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

13:00 **90 Jahre Bauhaus - neue Sichtweisen und ein ganzheitlicher Ansatz: Was lässt sich daraus für die heutigen Anforderungen ableiten?**
Prof. Dr.-Ing. Gerd Zimmermann, Rektor der Bauhaus-Universität Weimar

13:30 **Erfordernisse der inter- und transdisziplinären Forschung zur Lösung aktueller Herausforderungen auf den Gebieten:**

Ressourcenschonung
Prof. Dr. Thomas Lützkendorf, Universität Karlsruhe, Lehrstuhl Ökonomie und Ökologie des Wohnungsbaus

Demografischer Wandel
Prof. Rainer Winkel, Technische Universität Dresden, Deutsches Institut für Stadt und Raum

14:10 **Podiumsdiskussion: Sind wir zu unseren Zukunftsthemen in der angewandten Forschung richtig aufgestellt?**

Dipl.-Kfm. Frank Dupré, Vizepräsident des Zentralverbands Deutsches Baugewerbe

Lutz Freitag, Präsident des Bundesverbands deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW) und Vorsitzender der Bundesvereinigung der Spitzenverbände der Immobilienwirtschaft

Prof. Dr. Tom Gross, Bauhaus-Universität Weimar, Professur Computer-Supported Cooperative Work

Prof. Dr.-Ing. Gerd Hauser, Technische Universität München, Lehrstuhl für Bauphysik

Prof. Dr.-Ing. E. h. Manfred Nußbaumer, Vizepräsident Technik des Hauptverbands der Deutschen Bauindustrie e. V.

15:30 **Pause**

Block 2 Parallele Workshops

16:00 **Workshop A "Terra Mobilität" - Wie kann die Verkehrsprognose in Deutschland zu einem intelligenten Verkehrsangebot entwickelt werden?**
Moderation: Rechtsanwalt Eckart Drosse, Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg, Weimar

Impulsvortrag
Verkehrsprognosen - Ergebnisse und methodische Aspekte
Dr. Wolfgang Röhling, TCI Röhling - Transport Consulting International, Denzlingen

Statements:
Transportströme in Deutschland
Prof. Dr.-Ing. Ulrich Brannolte, Bauhaus-Universität Weimar (BUW), Professur Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

Unsere Ingenieurbauwerke von heute und für morgen
Dir. Prof. Dr.-Ing. Jürgen Krieger, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)

Trassen mit Ingenieurbauwerken für das nachhaltige Transportkonzept
Prof. Dr.-Ing. Ursula Freundt, BUW, Professur Verkehrsbau

Entscheidungsfindung im Kontext nachhaltiger Verkehrsplanung
Dr. rer. pol. Christoph Walther, Transport Economics and Policy (TEP), PTV Planung Transport Verkehr AG, Karlsruhe

Das Management der Zukunft für den Straßenverkehr
Dr.-Ing. Uwe Plank-Wiedenbeck, pwp-systems GmbH, Bad Camberg

16:00 **Workshop B "Null-Emissions-Stadt" - Wie kann sich die europäische Stadt mit dem Ziel ausgewogener Emissionen entwickeln?**
Moderation: Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Bargstädt M.Sc., BUW, Professur Baubetrieb und Bauverfahren

Impulsvortrag
Überblick Stoff- und Energieflüsse in Städten, Ansatzpunkte für Zero Emission
Prof. Dr. Peter Hennicke, Präsident a. D., Institut für Klima, Umwelt, Energie, Wuppertal

Statements:
Ressourcen aus Abwasser und Abfall
Prof. Dr.-Ing. Jörg Londong, BUW, Professur Siedlungswasserwirtschaft

Stadtplanung in Bezug auf Emissionen
Dr. Harald Kegler, BUW, Professur Raumplanung und Raumforschung

Konflikt Bestandschutz / Zero Emission
Prof. Dr. phil. habil. Hans-Rudolf Meier, BUW Professur Denkmalpflege und Baugeschichte

Landwirtschaft in der Stadt?
PD Dr. Joachim Clemens, Universität Bonn, Institut für Planzenernährung

Partizipation, Kommunikation, Akzeptanz
Prof. Dr. Frank Eckhardt, BUW, Professur Sozialwissenschaftliche Stadtforschung

Ökonomie, Finanzierung, Anreize
Prof. Dr.-Ing., Dipl. Wirtsch.-Ing. Hans Wilhelm Alfen, BUW, Professur Betriebswirtschaftslehre im Bauwesen

Die E-Mobilität
Prof. Dr.-Ing. Bernd Nentwig, BUW, Professur Bauwirtschaft / Baumanagement

16:00 **Workshop C "Nachhaltige architektonische Räume" - Reaktion auf funktionale Anforderungen während der physischen Lebensdauer von Gebäuden**
Moderation: Dr. Bernd Hunger, Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW)

Impulsvortrag
Reproduktive Architektur? (Redesign von Gebrauchsmustern)
Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Des. Bernd Rudolf, BUW, Lehrstuhl Bauformenlehre

Statements:
Cradle to cradle-Design?
Haixiang Qian, EPEA Internationale Umweltforschung GmbH, Hamburg

Finanzarchitektur?
Prof. Dr. Ramón Sotelo, BUW, Juniorprofessur Immobilienökonomie

Nachhaltige Mediale Räume?
Prof. Dr. Jens Geelhaar, BUW, Professur Interface Design

Interaktiver Kunstraum?
Prof. Ursula Damm, BUW, Professur Gestaltung medialer Umgebungen

Lichtarchitektur oder Architekturlicht?
Prof. Dr. sc. nat. Christoph Schierz, Technische Universität Ilmenau, Fachgebiet Lichttechnik

Gebäudeklima
Prof. Dr.-Ing. Marina Schulz, BUW, Professur Gebäudetechnik

Block 3 Abschlussvortrag Konferenztag 1
18:00 **Herausforderung Klimawandel Anforderungen an die Bau-, Stadt- und Mobilitätsforschung**
Prof. Dr. Klaus Töpfer, Bundesminister a. D. Institut für Klimawandel, Erdsystem und Nachhaltigkeit, Potsdam

18:30 **Ende Konferenztag 1**

20:00 **Abendbuffet**